

05.10.2014 Oktoberhornussen in Urtenen

Wie immer bildete der Saisonabschluss das Oktoberhornussen in Urtenen. Bei schönstem Herbstwetter traten wir mit einem reduzierten Team gegen Epsach B an. Da im Gegensatz zu uns Epsach B 4 Spieler von Epsach A auf dem Resultatblatt hatten und bei uns Koch Marc, Hirsbrunner Daniel, Neuenschwander Peter und Kistler Joel fehlten, waren die Kräfteverhältnisse von Anfang klar. Mit 1 NR und 655 Punkten zu 0 NR und 857 Punkten verloren wir die Direktbegegnung klar. Auch sonst war der „Pfupf“ wie meistens beim Oktoberhornussen draussen, im Vordergrund standen ja eh das Zwirbelen und der feine Rindspfeffer. Mit den Riesen von 161, 155, 171 und 168 waren in Anbetracht der Absenzen so la la. Die Durchschnitte jedes Einzelnen erfuhren zu Saisonende fast bei allen eine leichte Korrektur nach unten. Mit dem 7. Schlussrang (von 10) mussten wir wenigstens nicht die rote Laterne fassen.

Folgende Haltner erhielten die Auszeichnung: (benötigt waren 58 Punkte.)

37. Rang	Stampfli Andreas,	60 P.	(17, 08, 17, 18)
44. Rang	Häfliger Remo	58 P.	(12, 16, 15, 15)

20.09.2014 Ehemaligen Hornussen der HG Halten

Mit den Einladungen an alle Ehemaligen Hornusser der HG Halten liessen wir uns etwas Besonderes einfallen: Von 48 verschickten Einladungen fanden doch 13 Ehemalige den Weg zu uns und es entwickelte sich bei angenehmen Temperaturen ein geselliges Wettspiel (12 gegen 12) mit anschliessendem gemütlichen Zusammensein bis An dieser Stelle ist noch zu bemerken dass man leider von 10 Geladenen weder eine An- noch Abmeldung erhalten hat.

Es hat sich gezeigt, dass trotz Spieler, welche über ein Jahrzehnt keinen Stecken mehr in der Hand gehalten worden war, lediglich 6 Nuller geschrieben wurden (Ein Nuller war sogar auch noch von einem aktiven Haltner Hornusser).

Am meisten Punkte erzielten (6 Streiche)

Murer Raphael:	Streiche:	16, 16, 15, 17, 13, 19,	96 Punkte
Neuenschwander Peter:	Streiche:	19, 18, 17, 18, 07, 16	95 Punkte
Krebs Samuel:	Streiche:	17, 21, 08, 08, 21, 20	95 Punkte
Koch Marc:	Streiche:	12, 15, 17, 16, 16, 18	94 Punkte
Müller Siegfried:	Streiche:	15, 15, 15, 14, 15, 16	90 Punkte
Hirsbrunner Mathias:	Streiche:	18, 19, 17, 15, 08, 12	89 Punkte

(Die kompletten Listen sind unter Resultate abgebildet).

Nach dem Hornussen entwickelten sich interessante Gespräche über frühere Zeiten aktuelle Themen und auch lustige Witze waren präsent, so dass dieser Tag im Hui vergangen ist.

06.09.2014 110 Jahre HG Wiedlisbach

Wie meistens nach den Interkantonalen Festen ist der Pfupf meistens ein wenig draussen, und dennoch gab es von Haltner Seite 2 bis 3 gute Einzelschlägerresultate. Bis auf ein Ries waren die andern (171, 180, 176) eigentlich ganz ok, mit dem 2. Ries (145 Punkte) konnte man, auch wenn Aeberhard Jürg, Stampfli Markus und Staudenmann fehlten nicht zufrieden sein. Wenn man dann beim Abtun zum Start gleich noch ein Nummero kassiert, gilt von da an eben noch:

durchhalten. Mit total 2 Nummeros und geschlagenen 672 Punkten klassierte man sich auf dem 7 Schlussrang.

Auszeichnungen erhielten folgende Spieler von Halten (benötigt waren 55 Punkte):

19. Rang: Kistler Joel, 68 P. (17, 16, 18, 17)
22. Rang: Koch Marc, 67 P. (15, 17, 18, 17)
40. Rang: Furrer Patrick, 58 P. (15, 16, 10, 17)

Beim gemütlichen Essen (Nudeln und Geschnetzeltes) liess man diesen Kleinanlass ausklingen.

31.08.2014 NOHV Verbandsfest in Schwadernau (gegen Frauenfeld-Schaffhausen und Diessbach b. Büren)

Der Himmel war bedeckt und es herrschte mässiger bis starken Rückenwind, also ideale Bedingungen für zum Abtun und lange Streiche. Am Morgen starteten wir ideal: mit 204 und 199 Schlagpunkte und 0 Nummero lagen wir auf dem 2. Zwischenrang.

Dann kam der Ausstich und wieder hat es uns kalt erwischt. Bereits der 5. Streich kam 2 Meter über den Boden gerauscht und fiel im eins 5 cm vor die Schindel.

Trotzdem gaben wir nicht auf und erreichten mit den Riesen 198, 213, 232 und 185, total 1231 Punkten den guten 5.Schlussrang. Leider kostete das Nummero uns einen Hornrang. An diesem Fest fehlten bei uns Staudenmann Andreas und Kistler Joel, das bedeutete dass wir nur 15 Spieler waren.

Kranzgewinner von Halten (benötigte Punkte: 90)

9. Rang mit Streichen:	13, 18, 17, 14, 21, 21 total	104 P. Hirsbrunner Mathias
12. Rang	17, 16, 18, 19, 16, 18 total	104 P. Guazzini Remi
16. Rang	17, 18, 14, 17, 20, 12 total	98 P. Neuenschwander Peter
19. Rang	15, 16, 13, 18, 19, 15 total	96 P. Häfliger Remo
26. Rang	16, 10, 16, 15, 17, 18 total	92 P. Furrer Patrick
34. Rang	16, 17, 11, 16, 15, 15 total	90 P. Koch Marc

Zweitauszeichnung von Halten (benötigte Punkte: 82)

Stampfli Andreas, 89 P. und Gerber Stefan, 85 P.

23.08.2014 Interkantonales in Schüpbach (gegen Ilfis und Wohlen-Murzelen)

An diesem Tag war ein leichter Gegenwind und es hatte eine durchgehende Wolkendecke, aber kein Regen; es herrschten also ideale äussere Bedingungen, um ohne Nummero durchzukommen. Aber wie so oft in dieser Saison hiess es: alle ausser einem haben wir abgetan. Und das bereits der 9. Streich. Somit wurden die Hoffnungen auf einen vorderen Rang bereits früh begraben. Zudem mussten wir feststellen, dass es, wenn man nur mit 14 Spieler antreten kann, keine Fehlstreiche leiden mag, um auf die angestrebten 200-es Riese zu kommen.

Das Nummero, welches wir kassiert haben, war überhaupt nicht zwingend, der 3-er „rutschte einfach bei der bereitgehaltenen Schindel 5 cm unten durch“. Wenigstens liessen wir nachher kein weiteres Nummero zu.

Die Riese waren mit 192, 169, 182, 179, 175 und 178 alle sehr regelmässig, aber mit insgesamt 34 Streichen unter dem 10-ner (inkl. Eratzstreiche) ist in der 3.

Stärkeklasse kein Blumentopf zu gewinnen. Das Gesamtergebnis ergab 1075 Punkte

und eben 1 Nummer, was schlussendlich zum 11. Schlussrang (von 16) reichte. Auch ohne Nummer hätte es lediglich zu 7. Schlussrang gereicht. Gefehlt haben: Furrer Patrick, Staudenmann Andreas und Kistler Joel.

Kranzgewinner von Halten (benötigte Punkte: 86)

8. Rang mit Streichen	17, 17, 17, 19, 18, 18 total	106 P. Stampfli Andreas
17. Rang	16, 15, 17, 17, 17, 17 total	99 P. Hirsbrunner Mathias
50. Rang	13, 16, 13, 14, 15, 17 total	88 P. Neuenschwander Peter

Zeitauszeichnungen von Halten: (benötigte Punkte 77)
Häfliger Remo, 84 P. und Guazzini Remi, 82 P.

02.08.2014 WS Recherswil-Kriegstetten (Auswärts)

Zum letzten Wettspiel vor den anstehenden Hornusserfeste traten wir mit 13 Spieler an. Bei guten Sichtverhältnisse, aber starkem Gegenwind waren die Nousse schwer abzutun; es stellte die Streiche auf und hatten deshalb extreme Höhe. Dann fielen sie fast senkrecht herunter. Im Anbetracht dessen waren zwei geschlagene Riese (180 und 171) Ok, die anderen (166 und 156) na ja, ... verbesserungswürdig. Mit 5 kassierten Nummeros (zweimal 12, zweimal 15 und einmal 10) können wir, auch wenn wir nur 13 Spieler waren, nicht zufrieden sein. Schlussendlich endete das Spiel mit: Recherswil-Kriegstetten C 1 NR 636 P. – Halten 5 NR 673 P zu Gunsten von Recherswil-Kriegstetten C.

Gefehlt haben: Guazzini Remi, Koch Marc, Kistler Joel und Häfliger Remo.
Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 64 P., 2. Furrer Patrick, 58P., 3. Neuenschwander Peter, 57 P.

Als Menü gab es feines Geschnetzeltes Stroganoff, Reis und Salat.

09.08.2014 Gruppenmeisterschaft in Zuchwil

Als unsere Gruppe am Samstagmorgen um 10.00 Uhr zu spielen begonnen haben, war schon nach dem ersten Nousse klar, dass Mitspielen und kein Körpertreffer erhalten wichtiger war als alles andere; die Lichtverhältnisse waren zu krass. Beim Abtun schaute man fast direkt in die Sonne. Auch alle anderen Gruppen, welche um 10.00 abtun mussten, kassierten Nummeros (inkl. Zuchwil 1). Unser direkter Gegner Lüsslingen-Nennigkofen hatte das Glück, dass die ersten 4 Nousse ausserhalb vom Ries waren. Nachher zog eine Bewölkung auf und die Sichtverhältnisse verbesserten sich schlagartig. Mit 8 Nummeros und geraden mal 274 Zähler in den starken Gegenwind geschlagen landeten wir abgeschlagen auf dem drittletzten Rang.

03.08.2014 WS Obergerlafingen B (Heimspiel)

Nach der kurzen Sommerpause starteten wir wieder mit einem Wettspiel. Bei Gegenwind und teilweise Regen liessen wir im ersten Durchgang gleich deren drei Nousse sausen. Wenn man den Umstand vom Gegenwind und dass Pfister Levin (JH) voll zählte berücksichtigt, waren die Schlagleistung von 650 Punkten durchzogen. Da Obergerlafingen auch deren 3 Nummeros kassierte und 614 Punkte schlug, konnten wir das Spiel dennoch gewinnen.

Gefehlt haben: Kistler Joel, Häfliger Remo und Guazzini Remi.

Höchster von Halten: 1. Hirsbrunner Mathias, 62 Punkte, 2. Stampfli Andreas, 60 Punkte, 3. Furrer Patrick 59 Punkte.

Zum Essen gab es „Chäsgriller“ und Kartoffelsalat.

13.07.2014 MS Wiedlisbach (Heimspiel)

Das letzte Meisterschaft fand bei bewölkt-blauem Himmel und starken Gegenwind statt. Leider waren wir nur gerade 13 Spieler. Anhand der Voraussetzungen war die Schlagleistung mit den Riesen 183, 185, 152, 176 ganz passabel. Es war jedoch für beide Mannschaften schwierig, alle Nousse abzutun; 4 respektive 5 Nousse konnten nicht abgetan werden: Die schönste Anekdote lieferte unser Präsident im Zieli 8: Als ein Nousse geschlagen wurde, drehte er sich um, schaute Remi in die Augen und erschrak, als der Nousse vor ihm beinahe von selbst an seine Schaufel, welche er lässig auf den Boden gestellt hatte, fiel.

Das Resultat endete mit Halten: 4 Nummero, 696 Punkte, Wiedlisbach: 5 Nummero, 538 Punkte.

Gefehlt haben: Hirsbrunner Daniel, Mathias, Simon und Häfliger Remo.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 70 Punkte, 2. Neuenschwander Peter, 62 Punkte, 3. Furrer Patrick, 60 Punkte.

Zum Essen gab es Nudelsalat und Grillwürste.

06.07.2014 MS Lotzwil (Auswärts)

Gleich mit drei Abwesenden starteten wir in Lotzwil bei schönem Wetter und mässigem Seiten und Gegenwind in die zweitletzte Meisterschaftsrunde. Da die Distanzen im Ries vom einen zum andern Mitspieler doch schon weniger weit gewesen ist, war das Abtun nicht ganz so einfach. So kassierten wir prompt ein „föifi“ (vom Abtuer nicht gesehen) und eine eins, der als „Suuri“ aus dem Wald (Hintergrund) den Weg etwa 5 Meter ins Ries gefunden hat. Mit einem miserablen Ries von 149 Punkten starteten wir auch schlagmässig überhaupt nicht mit rosige Aussichten. Die anderen Riese von 182, 188 und 172 Punkten, total 691 Punkte reichten nicht, für den Gegner, 719 Punkte, zu übertrumpfen. Wenn da das Abtun nicht wäre... Lotzwil musste sich auch der 5.letzte Streich unterstreichen lassen und verlor das Spiel mit insgesamt 3 Nummeros.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 68 P., 2. Koch Marc, 66 P. 3. Furrer Patrick, 59.

Gefehlt haben: Hirsbrunners (Daniel, Mathias, Simon).

Zum Essen gab es wie in alten Zeiten feine Wienerli mit Kartoffelsalat.

29.06.2014 Sparringspiel Frauchwil-Zimmlisberg (Auswärts)

Da in der Gruppe mit Frauchwil-Zimmlisberg eine Mannschaft kurz vor Meisterschaftsbeginn zurückgezogen hatte, sprangen wir als Sparringpartner ein, das heisst, für Frauchwil galt dieses Spiel als Meisterschaft und für uns als Wettspiel. Als solches wurde es bei uns auch von der Einstellung her angeschaut, waren wir doch gerade mal 12 Spieler. Die Abwesenden waren: Gerber Stefan?, Staudenmann Andreas, Guazzini Remi, Koch Marc und Kistler Joel. Nun gut, dachten sich die Frauchwiler, so können wir für die Meisterschaft voll punkten. Kameradschaftlich war es sicher ein gemütlicher Nachmittag, vom sportlichen her aber sicher zum vergessen. Somit verloren wir das Spiel mit 4 NR, 663 P. zu 0 NR, 744 P.

Höchster von Halten: 1. Neuenschwander Peter und Furrer Patrick, je 64 P., 3.

Häfliger Remo, 56 P.

Das Meunü war Gschnetzertes, Nudeli, Salat.

15.06.2014 MS Zollbrück (Auswärts)

Bei starkem Wind und bewölkttem Wetter spielten wir 0 zu 0 unentschieden.

Bei den Schlagpunkten fehlten 22 Punkte zum Sieg. Mit den Riesen von 212, 180, 227 und 163 muss man nicht lange überlegen, welches Ries für die Niederlage

verantwortlich war. Diejenige, welche diese Punkte hätten machen können, wissen es selber. Mit total geschlagenen Punkte von 804 zu 782 verloren wir das Spiel und ergatterten noch 2 Rangpunkte.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 72 P., 2. Kistler Joel, 71 P., 3. Koch Marc, 70 P.

Gefehlt hat: Guazzini Remi.

Zum Essen gab es feine Steaks.

01.06.2014 MS Bleienbach (Heimspiel)

Und wieder hatten wir optimale Wetterbedingungen für das vorgezogene Meisterschaftsspiel gegen Bleienbach. Bei zum Teil bewölktem Himmel und leichtem bis mässigem Rückenwind konnten wir wieder einen „vierer“ landen; Wir gewannen das Spiel mit 0 Nummeros, 795 Punkten zu 1 Nummero, 859 Punkten. Bei der Riesarbeit gab es bis auf einen Streich, der im 16-er knapp ausserhalb des Rieses zu Boden ging, nichts auszusetzen, denn es wurde konzentriert gearbeitet und das ganze Team half einander. Die Schlagleistung mit den Riesen 194, 196, 194 und 211 waren nicht schlecht, aber immer noch nicht optimal. Die einen zeigten eine sehr gute Leistung und andere hat es leider wieder „verschittet“. Interessant dabei ist es, dass es nicht immer dieselben trifft. Das Nummero, das der sich der Gegner schreiben lassen musste, war ein schöner Streich von Stampfli Fred.

Mit diesem Sieg haben wir unseren Punktestand auf 15 erhöhen können.

Höchster von Halten: 1. Hirsbrunner Mathias, 75 P., 2. Stampfli Andreas, 73., 3.

Neuenschwander Peter und Furrer Patrick, 67 P.

Bemerkung: gefehlt hat Kistler Joel.

Zum Essen gab es Hörndli mit Geschnetzeltem.

25.05.2014 MS Wangenried-Wanzwil (Heimspiel)

Leicht bewölkt und mittlerer Rückenwind waren die Verhältnisse zum 5.

Meisterschaftsspiel. Dank organisatorischem Geschick vom Präsidenten (Er hatte den Spielbeginn auf 13.30 Uhr geschoben) konnten wir das Spiel doch mit 14 Spielern antreten. Da Hirsbrunner Simon konfirmiert wurde, fehlten er und Daniel. Das Spiel konnte trotz 2 Nummeros (einen schönen 15-er gemeldet und gesehen und ein 14-er, der Schnee drauf hatte) gewinnen. Der Gegner konnte 3 Nousse nicht abtun und schlug mit 714 Punkte 93 Punkte weniger (807 Punkte; Riese 203, 213, 214, 177) von Halten.

Höchster von Halten: 1. Neuenschwander Peter, 73 P., 2. Koch Marc, 67 P., 3.

Häfliger Remo, 66 P.

Zum Essen gab es Wurstsalat.

18.05.2014 MS Grasswil (Auswärts)

Super, bei angenehme Aussentemperaturen und Wind von allen Seiten stiegen wir komplett in die 4. Meisterschaftsrunde. Mit den Riesen 196, 179, 205 und 162 Punkten war die Schlagleistung durchgezogen. Aber mit einer super Riesleistung blieben wir sauber und konnten das Spiel trotz weniger Schlagpunkte gewinnen. Dies war der zweite Vollerfolg und das Konto der Rangpunkte kletterte auf 9 Punkte.

Grasswil schlug 816 Punkte und musste sich 3 Nummeros schreiben lassen.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 68 P., 2. Hirsbrunner Mathias und Kistler Joel, je 65 P., 3. Koch Marc, 61 P.

Zum Essen gab es Bratwurst und Kartoffelsalat.

10.04.2014 WS Koppigen (Auswärts)

Bei zum Teil bewölkten und starkem Gegen- bis Seitenwind schlugen beide Mannschaften bescheiden; Halten 609 P. , Koppigen 647 P. Das Spiel wurde durch die Nummero entschieden. Wir kassierten „ein Föffi“, welches einem von uns „übers Füdli abgschnützt“ ist, Koppigen deren 2 Nummeros. Somit konnten wir das Wettspiel gewinnen. Die Schlagleistung wirkte sich selbstverständlich bei den meisten auf den Jahresschnitt negativ aus. Zu erwähnen ist, dass beide Mannschaften nur mit 15 Spielern gespielt haben. Bei uns waren Kaiser Reto und Bieri Fabian Gastspieler. Gefehlt haben: Koch Marc, Kistler Joel, Hirsbrunner Simon und Guazzini Remi.

Höchster von Halten: 1. Kaiser Reto (Gast), 73 P., 2. Stampfli Andreas 67. P., 3. Furrer Patrick, 60 P.

Gegessen haben wir Spaghetti mit Salat,..... und die Heimreise war bei manchen etwas später.....

04.05.2014 MS Ilfis (Heimspiel)

Hurra, mit etwas Glück im ersten Umgang, endlich ohne Nummero. Bei sonnigen, leicht bewölkten aber blauen Himmel und schräg einfallender Rückenwind schlugen wir 836 Punkte. Da Ilfis 2 Nummero kassierte und 770 Punkte schlug, konnten wir einen Vollerfolg feiern. Wir schlugen die Riese 199, 209, 207 und 221, was total 836 Punkte ergab und einer nicht schlechten Leistung entsprach.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 78 P., 2. Neuenschwander Peter, 76 P., 3. Guazzini Remi, 68 P.

Zum Essen wurde grillierte Steaks serviert.

27.04.2014 MS Wyssachen (Auswärts)

Start verpennt-, gekämpft-, in Führung gelegen-,..... und trotzdem verloren.

Bei kühlen Temperaturen, bewölktem Himmel und mittlerem Gegenwind ging's ins zweite Meisterschaftsspiel. Nach dem ersten Abtun hatten wir bereits 3 Nummeros kassiert (4., 11. und 22. Streich) ein 14-er, eine 7-ben und ein 13-er wurden nur noch im letzten Moment gesehen- zu spät zum reagieren. In der Pause waren wir mit 2 zu 3 Nummeros und 5 Punkten hinten. Die Schlagleistung mit 189, 180, 180 und 176 waren.... Na ja, wurden doch 20!!! Streiche unter dem „Zähni“ notiert. Nachdem die Nummeros auf 3 zu 3 ausgeglichen wurde, verloren wir das Spiel mit 19 Punkten, da der Gegner 744 Punkte erreichte und wir demzufolge „nur“ deren 725.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 68 P., 2. Hirsbrunner Mathias, 63 P., 3. Guazzini Remi, 62 P.

Das erlebte Spiel analysierten wir bei anschliessender Burehamme und Kartoffelsalat.

13.04.2014 MS Oeschenbach-Kleindietwil (Auswärts)

Hurra, wieder einmal komplett,.....aber alle ausser einem, tja, das kennen wir doch. Bei idealen Bedingungen (leichter Rückenwind, blau mit weissen Wolken), schlugen wir mit den Riesen von 192, 209, 215 und 214 total 830 Punkte; leider ein Nummero (21. Streich ein schönes 8-ti) kassiert.

Der Gegner schlug 804 Punkte und blieb ohne Nummero. Somit ging dieses Spiel verloren, aber es gab noch ein Rangpunkt.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 72 P., 2. Neuenschwander Peter, 71 P., 3. Guazzini Remi, 63 P.

Zum Essen gab es feine Grillsteaks.

06.04.2014 WS Biel-Schwadernau (Heimspiel)

Nachdem vor 14 Tagen das erste Spiel gegen Gerlafingen- Ziebach vom Gegner abgesagt wurde, starteten wir bei angenehmen Frühlingstemperaturen, bewölkt bis sonnig und leichtem Rückenwind in die Saison 2014. Mit den verbesserungsfähigen Riesen von 135, 163, 124 und 141, total 563 Punkten und einem Numero (29. Streich ein „Bomben drüü“), konnten wir das Wettspiel gegen Biel-Schwadernau (1 NR, 430 P. gewinnen.

Höchster von Halten: 1. Neuenschwander Peter, 64 P., 2. Stampfli Andreas und Furrer Patrick je 58 P.

Zum Essen gab es feini Spaghetti, welche unser neues „Chuchiteam“ zubereitet hatte.